

MERKE:

Die Peroneusmuskeln fangen mit einem „P“ an und haben am Fuß auch die Funktionen, die mit einem „P“ beginnen = Plantarflexion und Pronation.

**DAS BRINGT PUNKTE**

Die Hüftmuskulatur - gerade der M. iliopsoas und der M. gluteus medius - ist Thema der schriftlichen Wort- und Bildfragen. Zwischen beiden Köpfen des M. iliopsoas verläuft der N. femoralis (s. Abb. 40, S. 49). Ein Ausfall des M. gluteus medius führt zum Trendelenburg-Zeichen mit Beckenhochstand auf der betroffenen Seite.

- M. gluteus medius wird vom N. gluteus superior innerviert und ist als Abduktor in der Standbeinphase für die Stabilisierung der Beckenebene verantwortlich.
- Bei Ausfall des M. gluteus medius kommt es zum Trendelenburg-Zeichen.
- M. iliopsoas ist der stärkste Beuger der Hüfte.
- N. femoralis verläuft zwischen den Köpfen des M. iliopsoas.
- M. piriformis unterteilt das Foramen ischiadicum majus in ein Foramen supra- und infrapiriforme (s. Abb. 39, S. 49).

Auch das Pes anserinus wird oft gefragt. Wissen sollte man, dass es aus dem M. gracilis, dem M. semitendinosus und dem M. sartorius gebildet wird. Der M. semimembranosus gehört dagegen NICHT dazu.

- Pes anserinus an der medialen Tibia ist der gemeinsame Ansatzort für den M. sartorius, M. gracilis und M. semitendinosus.
- M. biceps femoris ist der einzige Außenrotator am Kniegelenk, außerdem werden seine beiden Köpfe unterschiedlich innerviert: Caput longum durch den N. tibialis, Caput breve durch den N. fibularis.

Am Unterschenkel sind die Mm. peronei die Lieblingskandidaten. Ihre Funktion beginnt, wie sie selbst, mit dem Buchstaben „P“: Plantarflexion und Pronation.

BASICS MÜNDLICHE

Neben den fürs Schriftliche genannten Themen gibt es eine speziell im Mündlichen gern gestellte Falle: Die Sehne vom M. plantaris ist lang und dünn, sie läuft medial am Unterschenkel zur Achillessehne hinab und wird leicht mit einem Nerven oder einem Gefäß verwechselt. Die sollte man sich vor der Prüfung einmal angesehen haben und auch im Präparat wieder erkennen können.

Welche Funktion hat der M. biceps femoris?

Hüfte: Extension

Knie: Flexion und Außenrotation

Wie werden die Adduktoren des Oberschenkels innerviert?

Über den Nervus obturatorius.

Welche Muskeln bilden die Achillessehne?

M. gastrocnemius, M. plantaris, M. soleus.

Welcher Kopf des M. quadriceps femoris ist zweigelenkig?

M. rectus femoris.

Welche Muskeln bilden einen „Steigbügel“ um das Sprunggelenk?

M. tibialis anterior und die Mm. peronei.

Welche Funktion ist nach Ausfall des Nervus tibialis am Unterschenkel eingeschränkt?

Plantarflexion, da die Wadenmuskulatur ausfällt.

VOR AUSFALL DER HIRNFUNKTION.
EMPFIHLT SICH EINE PAUSE.

